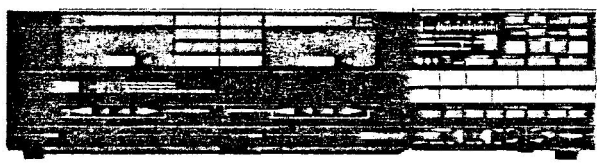
D-W10

OPERATING INSTRUCTIONS
MODE D'EMPLOI
BETRIEBSANLEITUNG
MANUAL DE INSTRUCCIONES
ISTRUZIONI PER L'USO



Sansui

Wir möchten zu dieser Gelegenheit unseren Dank aussprechen, daß Sie sich für diesen HiFi-Baustein von Sansui entschieden haben. Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes diese Anleitung sorgfältig durch, um sich mit den wichtigen Vorsichtsmaßnahmen, den Bedienungsvorgängen und den vielen hervorrangenden Eigenschaften dieses Gerätes vollständig vertraut zu machen. Mögliche Beschädigungen können dadurch vermieden werden, so daß Sie das hervorragende Leistungsvermögen dieser Komponente für viele Jahre genießen können.

Vorsichtsmaßnahmen

* **Bitte die folgenden Hinweise beachten.**

Netzstecker

Zum Trennen des Netzkabels von der Steckdose immer am Stecker, nicht am Kabel anfassen, und abziehen. Zur Verhütung von Stromschlag den Netzstecker nie mit nassen Händen anschliessen oder abziehen.

* Denken Sie daran, den Netzstecker aus der Steckdose abzuziehen, wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen.

Gehäuse und Bodenplatte nicht abnehmen

Werden Inspektionen oder Justierungen im Geräteinnern ausgeführt, so kann dies zu Fehlfunktionen und Stromschlag führen. Keine Teile im Innern des Gerätes berühren. SANSUIs Garantie erstreckt sich nicht auf Beeinträhtigungen der Geräteleistung, die auf unbefugte Eingriffe im Innern des Gerätes zurückzuführen sind.

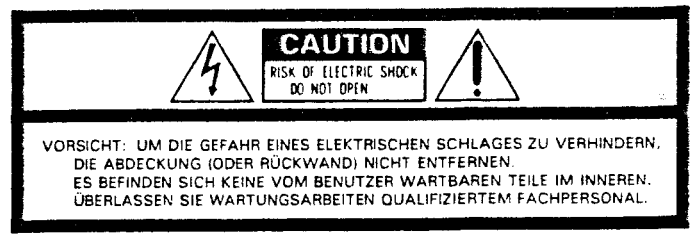
Vorsichtsmaßnahmen zur Installierung

Im Beeeinträchtigungen der Leistung oder Fehlfunktion zu vermeiden, sollte das Gerät nicht an den folgenden Orten aufgestellt werden:

* In direktem Sonnenlicht oder in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern usw.
* An Orten mit hoher Feuchtigkeit oder Nässe.
* An Orten mit schlechter Lufzirkulation, wo das Gerät Staub oder Schmutz ausgesetzt ist.
* Auf unstabilen, unebenen oder leicht vibrierenden Unterlagen.
* Auf einem Verstärker mit hoher Leistungsabgabe, auf Audiokomponenten mit Vakuumröhren oder auf anderen Geräten, die Wärme entwickeln.

Zum Reinigen des Gerätes keine Verdünner benutzen

Gehäuse und Schalttafel ab und zu mit einem weichen Tuch abreiben. Die Verwendung von Verdünnern, Alkohol oder leichtflüchtigen Reinigungsmitteln ist zu vermeiden, weil es dadurch zu Beschädigung der Oberfläche, Fleckenbildung und Abreiben der Markierungen kommen kann.
Keine Insektensprays in der Nähe des Gerätes verwenden.


CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN
VORSICHT: UM DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES ZU VERHINDERN,
DIE ABDECKUNG (ODER RÜCKWAND) NICHT ENTFERNEN.
ES BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER WARTBAREN TEILE IM INNEREN.
ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.

Der Blitz mit dem Pfeil an der Spitze in einem gleichschenkligen Dreieck soll den Benutzer vor nicht isolierter "gefährlicher Spannung" im Produkt warnen, die eine Stromschlaggefahr für Personen darstellen kann.

Das Ausrufezeichen in einem gleichschenkligen Dreieck soll den Benutzer auf wichtige Betriebs- und Wartungsanleitungen im mit dem Gerät mitgelieferten Text aufmerksam machen.

An die Kunden

Da dieses Gerät Hochfrequenzenergie erzeugt und verbraucht, können Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs verursacht werden, wenn dieses nicht richtig, d.h. nicht in strenger Befolgung der Anweisungen des Herstellers aufgestellt und betrieben wird.
Bei der Typenprüfung wurde festgestellt, daß das Gerät den Grenzen für ein Rechengerät der Klasse B gemäß den Spezifikationen im Unterteil J des Teils 15 der FCC-Vorschriften entspricht, die einen ausreichenden Schutz gegen derartige Störungen bei Aufstellung in einer Wohnung bieten sollen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, daß an einem bestimmten Aufstellungsplatz keine Störungen auftreten. Falls dieses Gerät einen gestörten Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was sich durch Aus- und Einschalten des Gerätes feststellen läßt, ist es empfehlenswert, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

..... Die Empfangsantenne anders ausrichten.
..... Den Computer hinsichtlich Receiver anders aufstellen.
..... Den Computer weiter vom Receiver entfernt aufstellen.
..... Den Computer an eine andere Steckdose anschließen, so daß sich Computer und Receiver an verschiedenen Abzweigleitungen befinden.

Erforderlichenfalls sollte sich der Benutzer an seinen Fachhändler oder an einen erfahrenen Radio-/Ferensehtechniker wenden, um zusätzlichen Rat einzuholen. Für den Benutzer ist die von der Federal Communications Commission verfaßte Broschüre"How to Indentify and Resolve Radio—TV Interference Problems" (Ausfindigmachen und Beheben von Radio-/Fernsehstörungen) sicherlich sehr nützlich. Diese Broschüre ist erhältlich bei: US Government Printing Office, Washington, D.C., 20402, Stock No. 004-000-00345-4.

Nur für Großbritannien

Wichtig

Die Drähte dieses Netzkabels folgen in ihrer Farbe dem nachstehenden Code:

Blau: **Neutral**
Braun: **Stromführend**

Falls die Farben der Drähte des Netzkabels dieses Gerätes nicht mit den farbigen Markierungen der Klemmen Ihres Steckers übereinstimmen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Der **blaue** Draht ist an die schwarze oder dem Buchstaben "N" bezeichnete Klemme anzuschließen.

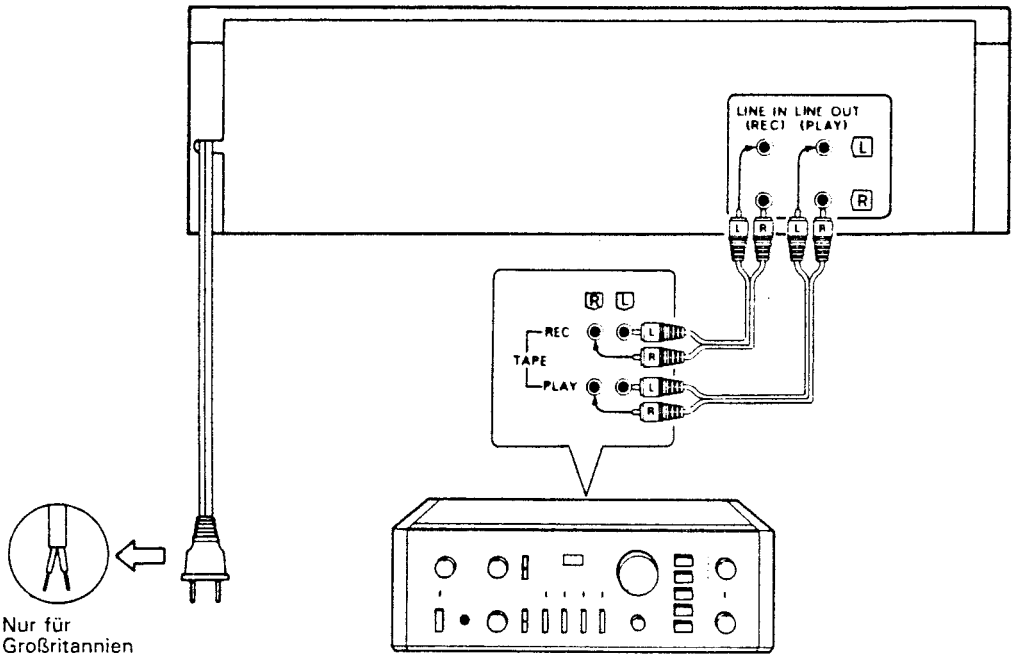
Der **braune** Draht ist an die rote oder mit dem Buchstaben "L" bezeichnete Klemme anzuschließen.

Vergewissern Sie sich, daß Ihr Gerät ordnungsgemäß angeschlossen ist. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker.

Bei einem außerhalb Großbritanniens gekauften Gerät, das mit einem **"europäischen"** zweipoligen Netzstecker ausgestattet ist, muß dieser Stecker entfernt und der Anschluß wie oben beschrieben hergestellt werden. Vergewissern Sie sich außerdem, daß das Gerät richtig auf den Betrieb über 240V Netzspannung eingestellt ist. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker oder unseren Kundendienst in Großbritannien.

Anschlüsse

* Die Ausführung des Netzsteckers hängt vom jeweiligen Verkaufsgebiet sowie örtlichen Bestimmungen und Vorschriften ab.



Nur für Großritannien

DEUTSCH

Vorsichtsmaßnahmen beim Anschluß

* Zum Anschließen unbedingt das Netzkabel abziehen oder das Gerät mit dem Netzschalter ausschalten.
* Vergewissern Sie sich, daß alle Anschlüsse ordnungsgemäß vorgenommen wurden, indem Sie die linken und rechten Kanäle sowie die Ein- und Ausgänge überprüfen.
* Alle Stecker fest einstecken. Falscher Anschluß kann zu Störgeräuschen führen.

Anschluß am Stereoverstärker

Aufnahmeanschlüsse: Die Aufnahmeeingangs-Anschlüsse (LI IN/REC) an die Bandaufnahme-Anschlüsse (TAPE REC) des Verst kers anschließen.

Wiedergabeanschlüsse: Die Wiedergabeausgangs-Anschlüsse (LI OUT/PLAY) an die Bandwiedergabe-Anschlüsse (TAPE PLAY) c Verstärkers anschließen.

Sicherstellen, daß die linken und rechten Kanäle mit den mitgeliet ten Steckkabeln richtig angeschlossen sind (L zu L und R zu R). empfiehlt sich, den Netzstecker an eine der Wechselstromsteck sen des Verstärkers anzuschließen.

WICHTIG

Vor Hineinstecken des Netzkabelsteckers in eine Steckdose

Die Netzspannung des Gerätes wurde entsprechend dem Versandgebiet entweder auf 120V, 220V oder 240V eingestellt. Gemäß den Gesetzen und Bestimmungen des Verkaufsgebietes dürfen einige Geräte nur auf 120V eingestellt werden, während andere Geräte mit anderen, mit Hilfe des Spannungswählschalters (VOLTAGE SELELCTOR) gewählten Spannungen betrieben werden können. Vor Anschließen des Gerätes stets gemäß folgender Erklärung sicherstellen, daß die eingestellte Spannung des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt. Wenn das Gerät an eine Spannungsquelle mit zu hoher Spannung angeschlossen wird, kann Brand oder Versagen die Folge sein.

Geräte ohne Spannungswahlschalter

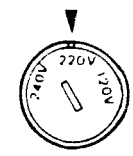
Ausschließlich für 120V Netzpannüng vorgesehene Geräte haben keinen Spannungswahlschalter an der Rückwand. Diese können daher nicht in Gebieten mit anderen Spannungen als 120V verwendet werden. Soll das Gerät mit einer anderen Spannung betrieben werden, werden Sie sich bitte an die nächste Kundendienststelle oder an Ihr Fachgeschäft.

Gerät mit Spannungswahlschalter (VOLTAGE SELECTOR)

Geräte mit einem Spannungswahlschalter werden vor Auslieferung auf die Spannung des bestimmten Verkaufsgebietes eingestellt; trotzsollte vor Hineinstecken des Netzkabelsteckers in eine Steckdose stets na geprüft werden, ob die richtige Spannung eingestellt ist. Stimmt die gestellte Spannung nicht mit der Netzspannung überein, das Gerät Hilfe des Spannungswahlschalters (VOLTAGE SELECTOR) gemäß gender Beschreibung auf die richtige Spannung einstellen.

- **Geräte mit einem 120V/220V/240V-Spannungswahlschal (VOLTAGE SELECTOR) an der Rückwand**

  Diese Geräte werden mit Hilfe des Spannungswahlschalters (VOLTAGE SELELCTOR) an der Rückwand entweder auf 120V, 220V oder 240V eingestellt. Zum Ändern der Spannung den Schalter mit einem normalen Schraubenzieher o.ä. drehen, bis die der richtigen Spannung entsprechende Zahl auf den Schlitz (Markierung) ausgerichtet ist.

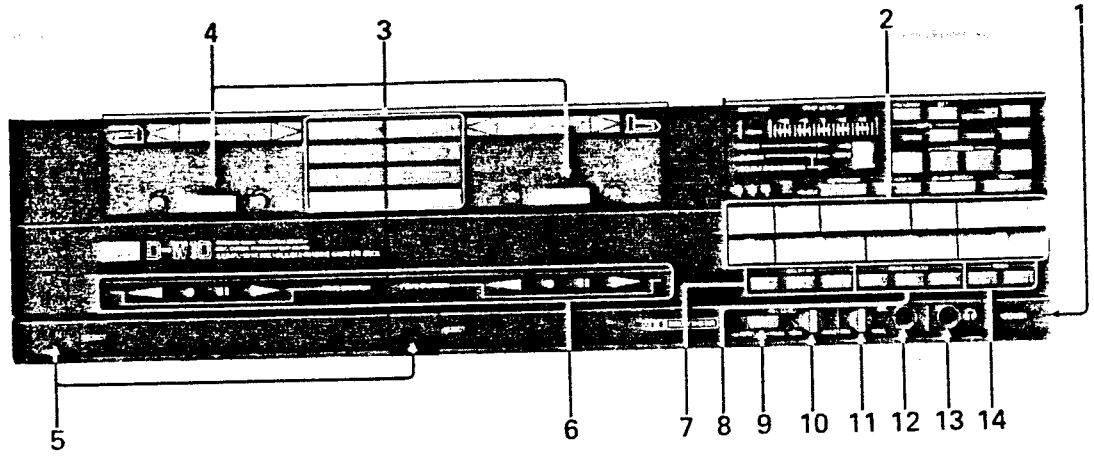


- **Geräte mit einem 220V/240V-Spannungswahlschalter (V TAGE SELECTOR) an der Rückwand**

  Diese Geräte werden mit Hilfe des Spannungswahlschalters (VOLTAGE SELELCTOR) an der Rückwand entweder auf 220V oder 240V eingestellt. Zum Ändern der Spannung den Schalter mit einem normalen Schraubenzieher o.ä. drehen, bis die der richtigen Spannung entsprechende Zahl auf den Schlitz (Markierung) ausgerichtet ist.

Schalttafelinformation

- Die Photos zeigen ein Gerät mit einer schwarz Frontplatte.



1 Netzschalter (POWER)

D·. ·ı Drücken dieses Schalters wird das Gerät mit Spannung versorgt, di .ndbetriebsanzeige (TAPE OPERATION) Pausen-Anzeige (❚❚) blinkt und erlischt etwas 4 Sekunden später, wenn sich die Schaltungskreise stabilisiert haben. Das Gerät spricht nicht an, wenn irgendein Schalter während Blinken der Anzeige gedrückt wird. Durch erneutes Drücken des Netzschalters wird das Gerät ausgeschaltet.

2 Funktionsschalter

Diese Schalter dienen zur Steuerung des Bandlaufs der Laufwerke "a" und "b". Die Wahl des zu steuernden Laufwerks erfolgt mit den Betriebsarten-Wahlschaltern.

TSR-Schalter (◄◄ TSR ►►): TSR (time sharing rewind)-Schalter erleichtert die Bedienung beim Umspulen des Bandes mit dem Laufwerk, das zur Zeit nicht verwendet wird ("a" oder "b", jeweils das Laufwerk, bei dem die eingebaute Cassettenhalter-Anzeige nicht aufleuchtet).
Um das Band zurückzuspulen (◄◄) genügt ein einmaliger Druck auf diesen Schalter, durch nochmaliges Drücken wird der schnelle Vorlauf (►►) aktiviert; am Bandende erfolgt automatische Abschaltung.

Rückspul-Schalter (◄◄): Durch Drücken dieses Schalters wird das Band auf die linke Seite umgespult, am Bandende erfolgt automatische Laufwerkabschaltung.

Schnellvorlauf-Schalter (►►): Durch Drücken dieses Schalters wird das Band auf die rechte Seite umgespult, am Bandende erfolgt automatische Laufwerkabschaltung.

- Wenn man den Rückspul- oder den Schnellvorlauf-Schalter während der Wiedergabe drückt, wird das Band automatisch bis zum Anfang ·es nächsten bzw. des vorangehenden Musikstücks umgespult und ·ie Wiedergabe ab dieser Stelle fortgesetzt.

Wiedergabe-Schalter (◄ PLAY ►): Zur Wiedergabe der Cassette diesen Schalter drücken. Die Wiedergabe erfolgt in der durch den Richtungs-Anzeige ausgewiesenen Richtung; diese Anzeigelampe blinkt während der Wiedergabe. Um die Wiedergabe-Bandlaufrichtung zu verändern, den Richtungsschalter (◁ DIRECTION ▷) drücken.

Richtungs-Schalter (DIRECTION): Dieser Schalter dient zur Umschaltung der Bandlaufrichtung bei Aufnahme und Wiedergabe. Mit jedem Drücken dieses Schalters wird die Richtungs-Anzeige umgeschaltet und die für Tonköpfe und Laufwerk vorgegebene Bandlaufrichtung wird umgekehrt.

Aufnahme-Stummschaltungsschalter (○): Wird dieser Schalter während einer Aufzeichnung gedrückt, so blinkt die Pausen-Anzeige (❚❚), die Aufnahmesignale werden etwa 4 Sekunden lang blockiert, um eine unbespielte Leerstelle auf dem Band zu schaffen, und das Gerät wird automatisch auf die Aufnahmebereitschafts-Betriebsart gestellt. Dieser schalter ist sehr praktisch, um unerwünschtes Material aus der Aufnahme auszublenden und die für den Betrieb der RMPS-Funktion erforderlichen Leerstellen einzufügen. Nach Drücken dem Pausenschalter wird die Aufnahme fortgesetzt. Zu diesem Zeitpunkt kann der Aufnahmeton über die Ausgangsanschlüsse oder über Kopfhörer mitgehört werden.

- Wenn Sie dieser Schalter vier Sekunden oder länger gedrückt halten, flackert die Pausen-Anzeige und eine signalfreie Leerstelle wird auf dem Band eingefügt. Sobald Sie dieser Schalter loslassen, schaltet das Gerät auf Aufnahmebereitschafts-Betriebsart.
- Der Schalter für Aufnahmestummschaltung kann während des Bänderkopierens nicht verwendet werden.

Aufnahme-Schalter (●): Zur Ausführung der Aufnahme diesen Schalter drücken. Die Aufnahme-Anzeige (●) leuchtet auf und die Aufnahme beginnt in der durch die aufleuchtende Richtungs-Anzeige ausgewiesenen Bandlaufrichtung. Zur Umschaltung der Bandlaufrichtung während der Aufnahme dient der Richtungsschalter (DIRECTION).

Stoppschalter (■): Zum Anhalten des Bandlaufs drücken.

Pausenschalter (❚❚): Zum vorübergehenden Anhalten des Bandes bei Aufnahme oder Wiedergabe drückt man dieser Schalter. Bei aktivierter Pausentaste leuchtet die Pausen-Anzeige auf.
Wenn man die Pausentaste nochmals drückt, ratet sie aus und das Gerät nimmt seine eingestellte Betriebsart wieder auf.

3 Bandsortenwahlautomatik-Anzeigen (AUTO TAPE SELECTOR)

Nach Einsetzen einer Cassette in einen Cassettenhalter werden Aufnahmevormagnetisierungsstrom und Entzerrung den Bandeigenschaften entsprechend von der Bandsortenwahlautomatik des Gerätes eingestellt, und eine der Anzeigen "**NORMAL**", "**HIGH**" oder "**METAL**" leuchtet auf, um die Bandsorte der eingesetzten Cassette kenntlich zu machen.

4 Cassettenhalter

Die Cassetten werden in diese Halter eingesetzt. Die Cassettenhalter werden durch Drücken der Auswurfschalter (EJECT) geöffnet. Die Halter werden geschlossen, indem man sie leicht andrückt, bis sie mit einem Klicken einrasten. Wenn ein Cassettenhalter nicht ganz geschlossen ist funktioniert das Deck unter Umständen nicht, selbst wenn die entsprechenden Funktionstasten gedrückt werden.

5 Auswurfschalter (EJECT)

Durch Drücken ~~eines dieser~~ Schalter wird der Cassettenhalter des entsprechenden Decks geöffnet, und eine Cassette kann eingesetzt oder herausgenommen werden.

- Die Cassettenhalter öffnen sich durch Drücken der Schalter nicht, wenn die eingelegten Bänder transportiert werden.
- Wenn Sie das Gerät in Betrieb nehmen, kann es vorkommen, daß sich das Cassettenfach nicht öffnet, wenn Sie der Auswurfschalter (EJECT) zum ersten Mal drücken. Drücken Sie in diesem Fall die Netztaste zum Einschalten des Gerätes und anschließend der Auswurfschalter (EJECT).

6 Cassettenbetriebs-Anzeigen (TAPE OPERATION)

Diese Anzeigen signalisieren den derzeitigen Cassetten-Betriebszustand.

Richtungs-Anzeige (◄, ►): Diese Anzeige zeigt die Bandlaufrichtung an und blinkt während der Wiedergabe. Beim Umspulen des Bandes während einer Musikstück-Wahl wird das Blinken schneller. Während des normalen Rückspulbetriebs leuchtet die Anzeige auf, ohne zu blinken. Beim Einschalten des Gerätes leuchtet die Anzeige auf und zeigt die vor dem letzten Ausschalten des Gerätes gültige Bandlaufrichtung an.

Aufnahme-Anzeige (●): Diese Anzeige signalisiert den Aufnahmezustand.

Pausen-Anzeige (❚❚): Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Bandlauf bei Aufnahme oder Wiedergabe kurzzeitig gestoppt wurde.
Nach Einschalten des Gerätes blinkt diese Anzeige ca. 4 Sekunden lang.

7 Dolby-Rauschverminderungsschalter (DOLBY NR)

Durch Einsatz des Dolby-Rauschverminderungssystems bei Aufnahme und Wiedergabe wird das Cassettenbändern eigentümliche Rauschen vermindert und der Geräuschspannungsabstand verbessert.
Dieses Deck ist mit zwei Dolby-Rauschverminderungssystemen ausgestatet, dem B-und dem C-Typ. Der C-Typ sorgt für eine weitere Verbesserung des Geräuschspannungsabstandes.
Stellen Sie diesen Schalter bedarfsgerecht ein.

DOLBY NR-B: Diesen Schalter für Aufnahme mit dem Dolby-B-System oder Wiedergabe eines mit Dolby-B-System bespielten Bands drücken.

DOLBY NR-C: Diesen Schalter für Aufnahme mit dem Dolby-C-System oder Wiedergabe eines mit Dolby-C-System bespielten Bands drücken.

OFF: Drücken Sie diesen Schalter, wenn Sie eine Aufnahme ohne eines dieser Rauschunterdrückungssysteme ausführen oder ein Band, das ohne eines dieser Systeme bespielt wurde, wiedergeben wollen.

* Die Klangqualität wird beeinträchtigt, wenn man das Dolby-Rauschverminderungssystem nur für Aufnahme oder Wiedergabe einsetzt bzw. wenn bei Aufnahme und Wiedergabe verschiedene Systeme (Typ B oder C) verwendet werden.
* Das in Eingangssignalen vor Ihrer Aufnahme auf Band enthaltene Rauschen kann vom Dolby-System nicht reduziert werden.

8 REVERSE MODE-Schalter

Dieser Schalter dient zur Wahl der Bandlauf-Betriebsart bei Wiedergabe und Aufnahme.
Wenn einer dieser Schalter gedrückt wird, leuchtet die Anzeige REVERSE MODE auf und zeigt die Bandtransport-Betriebsart an.

⇄ **(normal)**: Bei dieser Einstellung erfolgt die Wiedergabe oder Aufnahme nur in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung.

⇄ **(reverse)**: Bei dieser Einstellung erfolgt die Wiedergabe oder Aufnahme mit einmaliger automatischer Bandlaufumkehr. Beginnt di Wiedergabe oder Aufnahme ab der Vorwärtsrichtung (►), wird die Wiedergabe- oder Aufnahme-Betriebsart bei Erreichen des Bandendes in der Rückwärtsrichtung (◄) automatisch aufgehoben. Beginnt die Wiedergabe oder Aufnahme ab der Rückwärtsrichtung (◄), wird die Wiedergabe- oder Aufnahme-Betriebsart bei Erreichen des Bandendes in dieser Richtung ohne Bandlaufumkehr automatisch aufgehoben.

⇄ **(continuous)**: Bei dieser Einstellung erfolgt Dauerwiedergabe. Ohne Rücksicht darauf, ob die Wiedergabe ab der Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung beginnt, wird diese bis zum Drücken der Stopptaste (■) ohne Unterbrechung fortgesetzt. Bei Aufnahme wird die Aufnahme-Betriebsart aufgehoben und der Bandlauf automatisch angehalten, wenn das Band in Rückwärtsrichtung sein Ende erreicht.

9 Aussteuerungs-Schalter (REC LEVEL)

Mit diesem Schalter kann die Aussteuerungsfunktion für automatischen oder manuellen Betrieb umgeschaltet werden.
Durch Drücken des REC LEVEL-Schalters auf "AUTO" (■) erfolgt die Aussteuerung automatisch durch den ALC-Schaltkreis; wenn man den Schalter durch nochmaliges Drücken auf "MANUAL (▭)" stellt kann man durch Drehen des REC LEVEL-Reglers die Aussteuerung manuell vornehmen.

10 Aussteuerungs-Regler (REC LEVEL)

Dieser Regler kann nach Einstellung des REC LEVEL-Schalters auf "MANUAL" zur Vornahme der Aussteuerung verwendet werden. Durch Drehen dieses Reglers im Uhrzeigersinn wird die Aufnahmeempfindlichkeit erhöht und durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn reduziert. Die manuelle Aussteuerung gemäß der verwendeten Bandsorte unter Bezugnahme auf die Spitzenpegel-Meßanzeige (PEAK LEVEL) vornehme.

* Zum Überspielen von Bändern von Laufwerk "a" auf "b" ist die manuelle Vornahme der Aussteuerung nicht erforderlich.

11 Mikrofonpegelregler (MIC)

Mit diesem Regler kann der Mikrofon-Eingangspegel eingestellt werden. Je weiter man den Regler nach rechts dreht, desto höher wird der Eingangspegel.
Wenn kein Mikrofon verwendet wird, den Regler ganz nach links auf "MIN" drehen.

12 Mikrofonbuchse (MIC)

Für Aufnahmen mit Mikrofono schließt man diese an die Mikrofonbuchse.

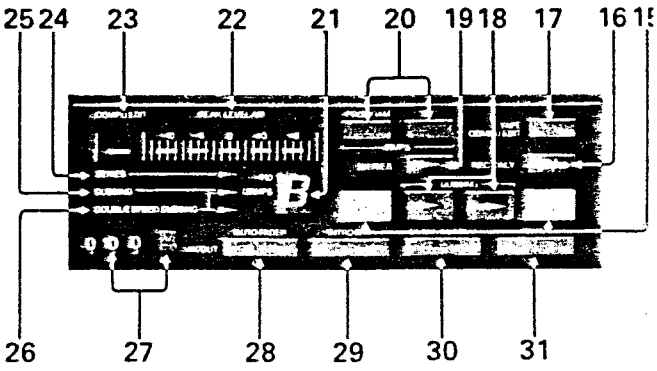
* Bei Nichtgebrauch des Mikrofons den Stecker stets abziehen.

13 Kopfhörebuchse (PHONES)

Beim Anschluß eines Kopfhörers an diese Buchse kann man entweder bei Aufnahme die einkommenden Signale oder bei Wiedergabe das aufgenommene Material mithören.

14 Timer-schalter (TIMER)

Zur Aufnahme bzw. Wiedergabe zu einer vorherbestimmten Zeit mi tels Zeituhr werden diese Schalter entsprechend eingestellt. Dabei die der linke Schalter zum Ein-/Ausschalten der Zeituhr, der rechte Scha ter zur Wahl zwischen Zeituhrwiedergabe bzw. Zeituhraufnahme.
Bei Zeituhrwiedergabe sollten die Schalter auf ON - PLAY (■ - ▭), b Zeituhraufnahme auf ON - REC (■ - ■) eingestellt werden.
Bei normaler Wiedergabe oder Aufnahme ohne Zeituhr stellen Sie de linken Schalter auf OFF (▭) (Aus).



15 Betriebsarten-Schalter

Diese Schalter dienen zur Wahl von Laufwerk "a" oder "b".

a: Dieser Schalter wird für ausschließlichen Betrieb von Laufwerk "a gedrückt. Der Cassettenhalter in Laufwerk "a" wird beleuchtet. A Druck einer der Funktionsschalter wird nur Laufwerk "a" aktivie

* Durch Einschalten des Gerätes wird automatisch auf Betrieb von Lau werk "a" geschaltet.

b: Dieser Schalter wird für ausschließlichen Betrieb von Laufwerk "b gedrückt. Der Cassettenhalter in Laufwerk "b" wird beleuchtet. A Druck einer der Funktionsschalter wird nur Laufwerk "b" aktivie

16 REC ONLY-Schalter ("ab")

Zur gleichzeitigen Ausführung der Aufnahme mit Laufwerk "a" und "b diesen Schalter drücken. Damit kann man auf zwei Cassetten gleic zeitig dieselbe Aufnahme vornehmen.
Zum Starten der Aufnahme diesen Schalter und daraufhin den Pause schalter (❚❚) drücken, wodurch die Betriebsart Aufnahmebereitscha aktiviert wird. Um die Aufnahme zu beenden, den Stoppschalter (■ drücken, woraufhin Laufwerk "a" aktiviert wird.

17 Computer-Editier-Schalter (COMPU EDIT.)

Dieser Schalter dient für Cassettenband-Computer-Editieren. Musikpr gramme des in Deck "a" befindlichen Cassettenbandes können wa frei gesucht, editiert und in der bestimmten Programmreihenfolge a das in Deck "b" befindliche Cassettenband aufgezeichnet werden Durch Drücken dieses Schalters wird Deck "a" automatisch auf Pau geschaltet, während Deck 'b" auf Aufnahme-Betreitschaft gest vi Drückt man den Pausenschalter, nachdem ein Programm mit dem RMF Schalter gesucht worden ist, beginnt das Cassettenband-Comput Editieren.

* Wenn diese Schalter gedrückt werden, leuchtet die COMPU EDI Anzeige.
* Durch Drücken des Stopschalters (■) wird der Comput Editierbetrieb aufgehoben.

18 Überspiel-Schalter (DUBBING)

Zum Überspielen (Bänderkopieren) von Laufwerk "a" auf Laufwerk " einen dieser Schalter drücken. Zum Überspielen mit normaler Bandg schwindigkeit betätigt man den ►-Schalter und zum Bandkopieren r doppelter Geschwindigkeit den 2× ►-Schalter.
Druch Drücken des ►-Schalters leuchtet die DUBBING-Anzeige auf u bei Betätigung des "2× ► " Schalters die DOUBLE SPEED DUBBIN Anzeige, dadurch wird am Laufwerk "a" die Wiedergabe-Betriebsart a tiviert und am Laufwerk "b" die Betriebsart Aufnahmebereitschaft. N den Pausenschalter (❚❚) drücken, woraufhin der Überspielbetrieb b ginnt. Um den Überspielbetrieb zu beenden, den Stop-Schalter (■ drücken, woraufhin wiederum Laufwerk "a" aktiviert wird.

19 SERIES-Schalter
Dieser Schalter wird für Dauer (Serien-) Betrieb gedrückt. Die Serienbetriebsanzeige (SERIES) und der Cassettenhalter in Laufwerk "a" leuchten. Durch Drücken eines Funktionsschalters wird zuerst Laufwerk "a" in Betrieb gesetzt, und wenn das Band in diesem Deck abgespielt ist, wird der Betrieb automatisch mit Laufwerk "b" fortgesetzt.
Durch Drücken des Stopschalters (■) wird diese Funktion aufgehoben und auf Betrieb von Laufwerk "a" umgeschaltet.

20 RMPS-Schalter
Die RMPS-Funktion (wahlfreie Musikprogrammsuche) gestattet die Wiedergabe der auf beiden Bandseiten der Cassette aufgenommenen Musikstücke in beliebiger Reihenfolge zwischen Stück 1 am Bandanfang und Stück 15 auf der entgegengesetzten Bandseite. Diese automatische Wiedergabe-Funktion kann man getrennt mit Laufwerk "a" bzw. "b" oder im Serienbetrieb mit den Laufwerk "a" und "b" verwenden.

Programm-Schalter (PROGRAM): Dieser Schalter dient zur Vorgabe der Nummer des gewünschten Musikstücks vom Bandanfang gerechnet. Mit jedem Drücken des Schaltes wird die auf der RMPS-Anzeige erscheinende Zahl zwischen 1 und 15 um jeweils 1 erhöht. Wenn man den Schalter zum sechzehnten Mal drückt, erscheint wiederum 1 als die angezeigte Musikstücknummer.

SET-Schalter: Dieser Schalter dient zum Setzen (Speichern) der mit dem Programm-Schalter (PROGRAM) gewählten Musikstücknummer. Bis zu 15 Musikstücke können damit gespeichert werden.
Durch Drücken dieses Schalters nach Betätigung des PROGRAM-Schalter wird das Band zum Bandanfang zurückgespult und die Betriebsart Wiedergabe-Bereitschaft aktiviert. Wenn alle abzuspielenden Musikstücknummern gespeichert sind und der Pausenschalter (❚❚) betätigt ist, erfolgt schneller Vorlauf des Bandes bis zum ersten vorgegebenen Musikstück und die Wiedergabe beginnt automatisch. Nach Abspielen des ersten gespeicherten Musikstücks erfolgt automatischer Umspulbetrieb bis zum Anfang des nächsten zur Wiedergabe vorgegebenen Musikstücks.

21 RMPS-Anzeige
Bei wahlfreier Musikprogrammsche erscheint eine der Nummer des bestimmten Programms entsprechende Ziffer in dieser Anzeige. Wenn die Programmnummer 9 überschreitet, erscheint ein Punkt ("•") oben links von der Zahl und "+10" wird angezeigt. Die Anzeige "•0" kennzeichnet daher das 10. Programm. Auf gleiche Weise werden die Programme bis zu Nr. 15 angezeigt.

22 Spitzenpegel-Maßinstrument (PEAK LEVEL)
Dieses Meßinstrument zeigt bei Aufnahme den Aufnahmeeingangspegel und bei Wiedergabe sowie Bankopieren die Wiedergabesignalspitzen.

23 COMPU EDIT-Anzeige
Diese Anzeige leuchtet durch Drücken des COMPU EDIT-Schalter auf. Daraufhin die RMPS-Schalter einstellen und die Aufnahmemontage zum Bänderkopieren starten. Solange diese Anzeige aufleuchtet, können keine anderen Funktionen ausgeführt werden.

24 SERIES-Anzeige
Duch Drücken des SERIES-Schalters leuchtet diese Anzeige auf, dies' dient zur Anzeige der Serien-Betirebsart, d.h. automaitscher Wechsel von Laufwerk "a" auf Laufwerk "b".

25 Überspiel-Anzeige (DUBBING)
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die DUBBING-Schalter gedrückt wurden und zeigt an, daß die Überspiel-Betriebsart aktiviert ist.

26 DOUBLE SPEED DUBBING-Anzeige
Nach Drücken des "2 × ►"-Schalters leuchtet diese Anzeige zusammen mit der DUBBING-Anzeige auf, dadurch wird angezeigt, daß die Betriebsart Bänderkopieren mit doppelter Geschwindigkeit aktiviert ist.

27 Bandzählwerk/Rückstellknopf
Die Zählwerksanzeige ändert sich bei Bandlauf der Cassette in Deck b; bei Drücken des Rückstellknopfes wird die Anzeige auf "000" zurückgestellt. Bei Rückstellung des Zählwerks auf "000" zu Beginn der Aufnahme oder Wiedergabe dient es als Anhaltspunkt, wenn das Band später an den Anfang zurückgespult wird.

28 Überblend-Automatik-Schalter (AUTO FADER)
Ein Druck auf diesen Schalter genügt zur Wahl von AUTO FADE IN, wobei der Klang der Musikquelle bei Schallplatten oder Überspiel-Aufnahmen aus völliger Stille heraus allmählich zunimmt oder AUTO FADE OUT, wobei der Klang während der Aufnahme nach und nach ausgeblendet wird, woraufhin eine Leerstelle geschaffen und die Betriebsart Aufnahmebereitschaft aktiviert wird.
Während des Überspielbetriebs den Pausenschalter (❚❚), daraufhin den Aufnahmeschalter (●) oder den DUBBING-Schalter drücken. Wenn dann die Betriebsart Aufnahmebereitschaft aktiviert ist, drückt man den AUTO FADER-Schalter, woraufhin die Aufnahme mit automatischem Einblenden beginnt. Wenn man den Schalter während der Aufnahme drückt, wird ein ca. 4 Sekunden langer Ausblendbetrieb ausgeführt, eine ca. 4 Sekunden lange Leerstelle geschaffen und die Betriebsart Aufnahmebereitschaft aktiviert.

29 Einleitungsübersprung-Schalter (INTRO SKIP)
Diese Funktion gestattet es, automatisch immer nur den Anfang von Programmen auf dem Band zu hören. Wenn Sie diesen Schalter drücken, wird Programmsuche bei Schnellvorlaufgeschwindigkeit ausgeführt. Sobald der Anfang eines Programms erfaßt wird, schaltet das Gerät für ca. 10 Sekunden auf Wiedergabebetriebsart, danach wird wieder die Programmsuche ausgeführt, der Anfang des nächsten Programms 10 Sekunden lang abgespielt, und dieser Vorgang wiederholt, bis das Bandende erreicht ist. Je nach Einstellung der REVERSE MODE-Schalter schaltet das Gerät dann entweder auf Stopp oder auf Reverse, wonach Programmsuche, Wiedergabe, Programmsuche usw. auf der Rückseite des Bands ausgeführt werden. Bei INTRO SKIP-Betrieb blinkt die Richtungs-Anzeige (► oder ◄).

* Während des Introskip-Betriebs blinkt die Richtungs-Anzeige extrem schnell.
* Wenn der INTROSKIP-Schalter nach Betätigung des SERIES-Schalters gedrückt wird, kann man Introskip-Betrieb ("Anspielen" der Stückanfänge) im Serienbetrieb mit Laufwerk "a" und Laufwerk "b" ausführen.

30 Leerstellensuch-Schalter (BLANK SEARCH)
Wenn Sie eine unbespielte Stelle auf einem teilweise bespielten Band auffinden wollen, um eine Aufnahme fortzusetzen, kann eine solche Leerstelle auf einfachen Tastendruck mit Hilfe der Leerstellensuch-Funktion (BLANK SEARCH) gefunden werden.
Bei Drücken dieses Schalters wird das Gerät auf Betriebsart Schnellvorlauf bzw. Rückspul (je nach Einstellung des Bandlaufs auf ►- bzw. ◄ Richtung) geschaltet, und die Anzeigen Aufnahme und Richtungs (► bzw. ◄) blinken. In der Schnellvorlaufbetriebsart sucht das Gerät nach der ersten Leerstelle, die 10 Sekunden oder länger ist. Dabei wird der Rest des Bands als leer angenommen. Nachdem die Leerstelle auf dem Band gefunden ist, schaltet das Gerät auf die umgekehrte Bandlaufrichtung und kehrt an das Ende des letzten auf dem Band aufgenommenen Programms zurück. Danach schaltet es ca. 4 Sekunden lang auf Wiedergabebetriebsart und anschließend wird die Aufnahmebereitschafts-Betriebsart eingestellt.

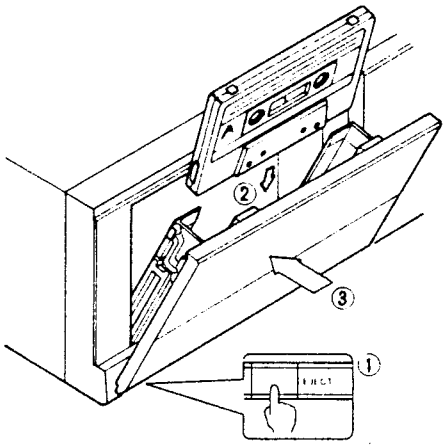
31 RCPS-Schalter
Durch Drücken dieses Schalters während der Aufnahme blinkt die Aufnahme-Anzeige (●), das Band wird bis zum Anfang des Musikstücks zurückgespult, eine Leerstelle von ca. 4 Sekunden Dauer wird geschaffen und die Betriebsart Aufnahmebereitschaft aktiviert. Im Falle von Auswahl-Kopieren wird das Band auf der Wiedergabeseite (Laufwerk "a") im schnellen Vorlauf bis zum nächsten vorgegebenen Musikstück vorgespult und die Wiedergabe beginnt. Gleichzeitig beginnt mit Laufwerk "b" die Aufnahme und der Auswahl-Kopierbetrieb kann forgesetzt werden.

* Diese Funktion kann nicht beim Bänderkopieren oder bei gleichzeitiger Aufnahme auf Laufwerk "a" und "b" verwendet werden.

Bedienungsverfahren

Einsetzen der Cassette

1. Die Auswurftaste drücken und das Cassettenfach öffnen.
2. Eine Cassette so in den Cassettenhalter einsetzen, daß die Bandöffnung nach unten weist.
3. Zum Schließen leicht mit dem Finger auf das Cassettenfach drücken.



* Zum Entnehmen einer Cassette zuerst die Stopptaste drücken, wodurch alle Funktionen des Gerätes aufgehoben werden, und danach die Auswurftaste zum Öffnen des Cassettenfachs drücken. Anschließend die Cassette aus dem Fach herausnehmen.

Cassettenbänder

* Auf einer Cassette mit herausgebrochenen Löschschutziamellen können keine Aufnahmen gemacht werden.
* Normale Cassetten weisen am Bandanfang und -ende ein kurzes Stück Vorspannband auf, das nicht zu Aufnahmen benutzt werden kann.
* Die Bandoberfläche nicht berühren. Selbst eine geringfügige Verschmutzung kann Lücken in der Aufzeichnung und Rauschen hervorrufen.
* Das Band nicht aus der Cassette ziehen, da es dadurch geknickt oder verformt werden könnte.
* Ein lockeres Band vor Gebrauch anziehen, da es sich sonst u.U. in der Tonwelle oder den Andruckrollen verklemmt und unbrauchbar wird.

Dolby-Rauschverminderungssystem

Das dolby-Rauschverminderungssystem* wird im allgemeinen sowohl bei aufnahme als auch Wiedergabe zur Verminderung des Bandrauschens ohne irgendeinen Verlust an Klangqualität eingesetzt. Dieses Gerät ist mit zwei Dolby-Systemen, Typ B und Typ C, ausgestattet. Typ B ist das normalerweise für handelsübliche Musikcassetten verwendete System.
Typ C vermindert das Rauschen noch wirksamer, um 10 dB mehr als Typ B, und führt so zu einer Gesammtuverbesserung von 20 dB (über 1 kHz).

* Geräuschunterdrückungssystem unter Lizenz von Dolby Laboiratories Licensing Corporation hergestellt.
* Das Wort "Dolby" und das Symbol des doppelten D sind die Markenzeichen von Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Funktionsprinzip des Dolby-Systems

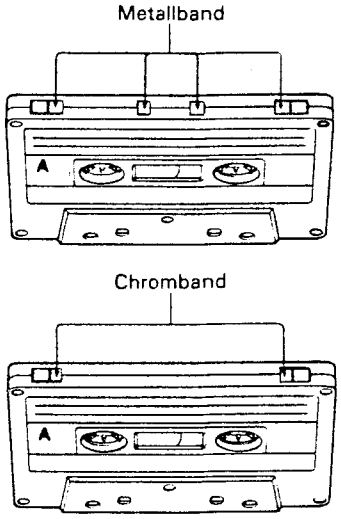
Wenn Komponenten des Aufnahmeeingangssignals im mittleren und hochfrequenten Bereich den Bezugspegel des Dolby-Rauschunterdrückungssystems unterschreiten, so werden sie nacheinander angehoben und aufgenommen, und, bei Wiedergabe, nacheinander gedämpft, wenn sie den Bezugspegel unterschreiten.
Daher werden die vom Dolby-System aufgenommenen Signalkomponenten bei Wiedergabe in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt, und das Bandrauschen und andere Störgeräusche, die bei Wiedergabe im mittleren und hochfrequenten Bereich entstehen, werden durch die Verringerung des Signalpegels abgeschwächt, wodurch eine effektive Rauschunterdrückung erzielt wird.

Automatische Endabschaltung

In der Betriebsart Aufnahme und Wiedergabe wird bei Erreichen des Bandendes die automatische Endabschaltung aktiviert, um das Band vor Beschädigung zu schützen. Bei der Verwendung dieses Geräts mit einer Zeituhr darf man dies nicht außer Acht lassen. Die automatische Endabschaltung schaltet jedoch nicht die Stromzufuhr ab.

Automatische Bandsortenwahl (AUTO TAPE SELECTOR)

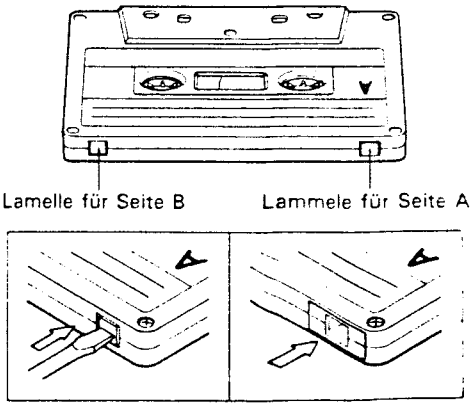
Dieses Gerät stellt Aufnahmevormagnetisierunsstrom und Entzerrun anhand der Abtastöffnungen am Cassettengehäuse automatisch ein Je nach Bandsorte sind diese Abtastöffnungen unterschiedlich, wie i der Abbildung gezeigt.



* Normalbänder haben keine Abtastöffnungen. Bei ihnen wird die Po sition "**NORMAL**" eingestellt.
* Einge im Handel erhältlichen Metallbänder haben ebenfalls keine Ab tastöffnungen. In diesem Fall wird die Position "**HIGH**" oder Abta stöffnungen. In diesem Fall wird die Position "**HIGH**" ode "**NORMAL**" eingestellt, je nach Bandsorte, und den entsprechende Bandeigenschaften wird nicht Genüge geleistet. Metallbänder m Einstellung auf "**HIGH**" eignen sich nur für Wiedergabe.
* Wir empfehlen Ihnen, Metallbänder mit Abtastöffnungen zu verwer den, bei denen einwandreie Aufnahme und Wiedergabe gewährle stet sind.
* Ferrichrom-Bänder (Fe-Cr) haben keine Abtastöffnungen. Mit die sen Bändern ist daher weder gute Aufnahme noch Wiedergab möglich.

Löschschutzlamellen

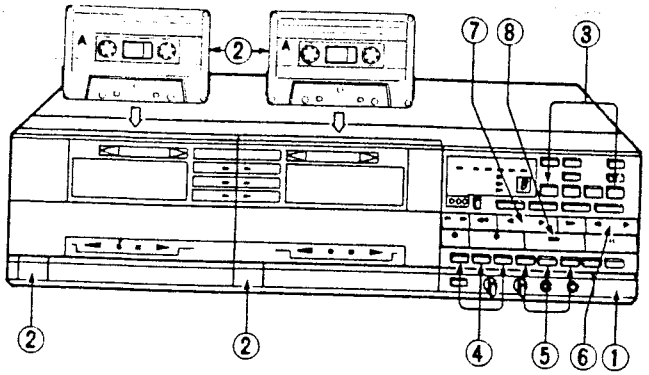
Cassettenbänder sind mit diesen Lamellen ausgerüstet, um das unbe absichtigte Löschen von wichtigen Aufzeichnungen zu verhindern. Zu Sicherung eines bespielten Bandes die Lamellen von Seite A und B h ausberechen. Soll später auf einem solchen Band eine neue Aufnah gemacht werden, die Öffnungen mit etwas Klebeband zukleben.



* Zur Verwendung von Reineisen- oder "High-Position"-Bändern fü wiederhaolte Aufnahme, nachdem die Löschschutzzungen ausgebr chen wurden, verdeckt man die Löschschutzzungen ausgebroch wurden, verdeckt man die Löschschutz-Aussparungen im Cassette gehäuse mit Klebeband; hierbei jedoch sicherstellen, daß d Bandsorten-Sensoröffnungen nicht versehentlich vom Klebeband ve deckt werden.

Bedienung für Wiedergabe

Casettenbandwiederbae ist möglich, wenn eine Cassette in Deck "a" oder "b" eingesetzt ist, obwohl umittelbar nach dem Einschalten des Gerätes automatisch auf Betrieb von Deck "a" geschaltet wird.



1. Den Netzschalter (POWER)drücken, um das Gerät einzuschalten. Die Pausen-Anzeige blinkt und erlischt etwa 4 Sekunden später.
2. Den Auswurfschalter (EJECT) des verwendeten Decks ("a" oder "b") drücken, und eine bespielte Cassette einsetzen. Die der verwendeten Bandsorte entsprechende Anzeige für automatische Bandsortenwahl (AUTO TAPE SELECTOR) leuchtet, und die Entzerrung wird automatisch eingestellt.
   Den Betriebsartenschalter "b" für Gebrauch von Deck "b" drücken.
4. Die DOLBY NR-Schalter einstellen.
   B: Für Wiedergabe von Bändern, die mit dem DOLBY-B-System aufgezeichnet wruden.
   C: Für Wiedergabe von Bändern, die mit dem DOLBY-C-System aufgezeichnet wurden.
   OFF: Für Wiedergabe von Bändern, die ohne DOLBY NR-System aufgezeichnet wurden.
5. Die REVERSE MODE-Schalter einstellen.
   Normal (⇄): Für Wiedergabe von nur einer Bandseite.
   Reverse (⊃): Für Wiedergabe beider Seiten eines Bands, angefangen mit Wiedergabe in Vorwärtsrichtung (►).
   Continuous (⟲): Für ununterbrochene Wiedergabe beider Seiten eines Bands.
6. Wenn die durch die aufleuchtende Richtungs-Anzeige ausgewiesene Bandlaufrichtung nicht der gewünschten Wiedergaberichtung entspricht, drückt man den DIRECTION-Schalter, um auf die gewünschte Bandlaufrichtung umzuschalten.
7. Die Bandwiedergabe beginnt durch Drücken des PLAY-Schalters. Zur Einstellung der Lautstärke den lautstärkesteller am Verstärker verwenden. Um die Bandlaufrichtung bei Wiedergabe umzuschalten, den DIRECTION-Schalter drücken.
8. Nach beendeter Wiedergabe die Stopptaste (■) drücken.
   Wenn der REVERSE MODE-Schalter auf normal (⇄) gestellt ist, stoppt das Band automatisch bei Erreichen des Bandendes. Wenn verse (⊃) eingestellt ist, stoppt das Band automatisch bei Erreichen des Endes der zweiten Seite (Rückwärtsrichtung). In beiden Fällen wird die Wiedergabefunktion aufgehoben, wenn das Band anhält.
   Bei Einstellung auf continous (⟲) wird die Wiedergabe bis zum Drücken der Stopptaste (■) ohne Unterbrechung fortgesetzt.

Automatische Reverse-Funktion

Dieses Gerät ist mit einer automatischen Reverse-Funktion ausgestattet, so daß die Bandlaufrichtung während der Wiedergabe oder Aufnahme unverzüglich umgekehrt wird, wenn das Vorspannband am Bandende vom Gerät erkannt wird.
Man braucht daher nicht die Cassette zu entnehmen, um-zukehren und wieder einzulegen, wenn das Bandende erreicht ist. Die Aufnahme oder Wiedergabe kann kontinuierlich in beiden Bandlaufrichtungen ausgeführt werden.
Den REVERSE MODE-Schalter wunschgemäß einstellen.

- Wenn nach Drücken des Wiedergabeschalters die bis zum Bandende verbleibende Bandmenge nur ca. 15 Sekinden oder weniger entspricht, wird die Umschaltung der Bandlaufrichtung erst am Ende des Vorspannbandes ausgeführt, d.h. es entsteht eine längere Unterbrechung der Wiedergabe.
- Die Umkehrautomatik kann fälschlicherweise bei nicht ganz umgespultem Band in Funktion treten, wenn das verwendete Cassettenband Kratzer, Knicke oder Falten aufweist bzw. starker Lichteinwirkung oder starken Erschütterungen ausgesetzt wird.

AMPS-Funktion

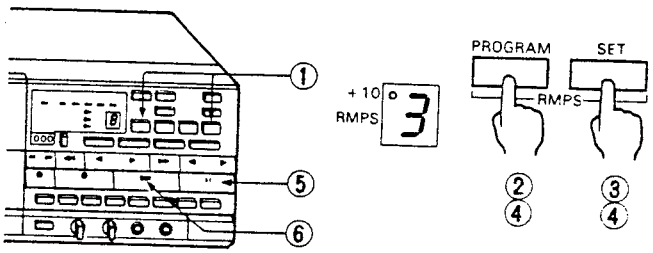
AMPS bedeutet Automatische Musikprogramm-Suche. Diese Funktion gestattet es, den Anfang eines gewünschten Stücks auf dem Band schnell aufzufinden, wenn Sie ein eben gehörtes Programm noch einmal von Anfang an hören oder aus der Mitte eines Titels sofort auf den Anfang des folgenden umschalten wollen. Wird die Schnellvorlauf- (►►) oder Rückspultaste (◄◄) bei Wiedergabe gedrückt, so wird die AMPS-Funktion aktiviert, und die Wiedergabe beginnt automatisch am Anfang des gewünschten Stücks.

1. Drücken Sie die Schnellvorlauftaste (►►), um das Stück zu hren, das in Vorwärstrichtung (►) auf das eben gehörte folgt. Drücken Sie die Rückspultaste (◄◄), um wenn Sie das gleiche Stück noch einmal von Anfang an hören wollen.
2. Bei Wiedergabe in Rückwärtsrichtung (◄) drücken Sie die Rückspultaste (◄◄), wenn Sie den folgenden Titel hren wollen, und die Schnellvorlauftaste (►►), um das gleiche Stück noch einmal von Anfang an abzuspielen.

* Werden Schnellvorlauf- (►►) oder Rückspultaste (◄◄) in einer anderen Betriebsart als Bandwiedergabe gedrückt, so wird die AMPS-Funktion nicht aktiviert.

RMPS-Funktion

Die RMPS-Funktion (wahlfreie Musikprogrammsuche) gestattet die Wiedergabe der auf beiden Bandseiten der Cassette aufgenommenen Musikstücke in beliebiger Reihenfolge zwischen Stück 1 am Bandanfang und Stück 15 auf der entgegengesetzten Bandseite. Diese automatische Wiedergabe-Funktion kann man getrennt mit Laufwerk "a" bzw. "b" oder im Serienbetrieb mit den Laufwerk "a" und "b" verwenden.



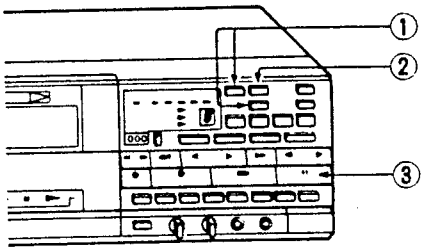
1. Eine Cassette ins Laufwerk "a" oder "b" einlegen, wobei die abzuspielende Bandseite zur ausführenden Person hin gerichtet ist und den Betriebsartenschalter zum Betrieb mit dem zu verwendenden Laufwerk einstellen.
2. Den PROGRAM-Schalter der gewünschten, ab Bandanfang zu hörenden Musikstück-Nummer entsprechend drücken. Wenn man z.B. Musikstück 1 und 2 überspringen und Musikstück 3 abspielen möchte, drückt man den PROGRAM-Schalter dreimal. Auf der RMPS-Anzeige erscheint die Nummer "3".
3. Zum Speichern der Musikstücknummer 3 den SET-Schalter drücken. Das Band wird daraufhin bis zur Startposition zurückgespult. Den gleichen Vorgang wiederholen, wenn zwei oder mehrere Musikstücke in einem Durchgang gespeichert werden sollen.
4. Je nachdem, wieviele Musikstücke im wahlfreien Wiedergabebetrieb abgespielt werden sollen, drückt man den PROGRAM-Schalter entsprchend oft, wählt die Musikstücknummer und betätigt den SET-Schalter, um das Musikstück zu speichern. Auf diese Weise können bis zu 15 Musikstücke gespeichert werden.

* Die Reihenfolge der Musikstücke im Speicher ist beliebig. Man kann z.B. die Musikstücke 7-3-1 oder 4-4-2-12 in dieser Reihenfolge automatisch abspielen lassen.

5. Während das Band zur Startposition zurückgespult wird, leuchtet die Pausenanzeige (❚❚) auf und die Bereitschafts-Betriebsart wird aktiviert.
   Durch Drücken des Pausenschalters (❚❚) wird das Band bis zum ersten gespeicherten Musikstück vorgespult und die Wiedergabe beginnt automatisch. Wenn die Wiedergabe dieses Stücks beendet ist, wird das Band bis zum nächsten vorgegebenen Stück vorgespult und die Wiedergabe beginnt. Dieser Vorgang wird solange wiederholt bis alle gespeicherten Stücke abgespielt sind.
   Darüberhinaus wechseln die angezeigten Zahlen auf der RMPS-Anzeige gemäß der zuvor vorgegebenen Musikstück-Reihenfolge.
   Wenn Musikstücke auf der anderen Bandseite für den wahlfreien Abspielbetrieb vorgegeben wurden, erfolgt Umkehrung der Bandlaufrichtung am Bandende und Schnellvorlauf bis zum ersten vorgegebenen Musikstück, dieses wird dann abgespielt.
6. Zum Aufheben dieser Funktion den STOP-Schalter (■) drücken.

* Mit dem REVERSE MODE-Schalter kann man zwischen einseitigem (⇄) oder beidseitigem (⊃ / ⟲)-Betrieb wählen.

Wenn das Musikstück nach Betätigung des SERIES-Schalter gespeichert wurde, kann man auch eine wahlfreie Musikstück-Wiedergabe mit Laufwerk "a" und Laufwerk "b" ausführen



1. Nach Drücken des SERIES-Schalters die gewünschte Musikstück-Reihenfolge speichern. Die Musikstücknummern auf der Cassette im Laufwerk "b" werden zu den Nummern der Stücke bei einseitigem Betrieb (wenn der ⇄ -Schalter gedrückt wurde) bzw. bei beidseitigem Betrieb (wenn der ⊃ oder ⊂⊃ -Schalter gedrückt wurde) mit Laufwerk "a" hinzugefügt.
   Desgleichen ist eine Rückkehr von Laufwerk "b" auf Laufwerk "a" möglich, z.B. in folgender Reihenfolge: 3-15-2.
2. Durch Drücken des SET-Schalters wird die Cassette in Laufwerk "a" zurückgespult, daraufhin wird die Cassette in Laufwerk "b" zurückgespult und mit Laufwerk "a" die Betriebsart Wiedergabe-Bereitschaft aktiviert.
3. Durch Drücken des Pausenschalters (❚❚) werden die vorgegebenen Musikstücke der Reihe nach abgespielt.

* Mit den folgenden Arten von Bändern funktionieren die Einrichtungen RMPS, INTRO SKIP, BLANK SEARCH und RCPS u.U. nicht einwandfrei:

- Bänder mit unbespielten Leerstellen von weniger als 4 Sekunden Dauer zwischen zwei Programmstücken.
- Bänder mit Musikaufnahmen, die lange Pianissimo-Passagen enthalten.
- Bänder mit Aufzeichnungen von Diskussionen, Unterhaltungen usw., in denen manchmal längere Pausen beim Sprechen auftreten.
- Bänder, auf denen Brummen oder andere Störgeräusche zwischen den Programmen aufgezeichnet ist.

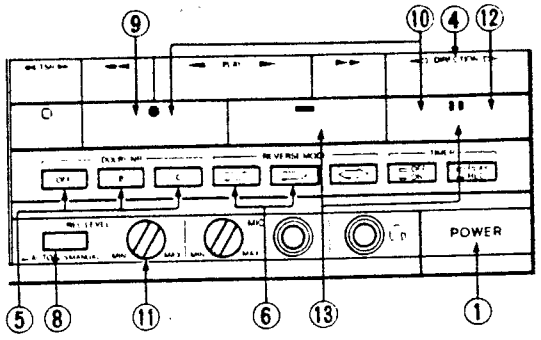
Einleitungsübersprung-Funktion (INTRO SKIP)

Wenn Sie ein bestimmtes Programm auf dem Band auffinden wollen, gestattet Ihnen diese Funktion, das betreffende Programm durch automatische Wiedergabe der Einleitung aller Musikstücke auf dem Band nacheinander aufzufinden. Wenn Sie den INTRO SKIP-Schalter drücken, führt das Gerät eine Programmsuche bei hoher Geschwindigkeit durch, schaltet danach auf Wiedergabe, um die ersten 10 Sekunden eines Musikstücks zu spielen, danach wird wieder der schnelle Suchlauf für das nächste Programm ausgeführt usw., so daß auf diese Weise der Anfang jedes Musikstücks auf dem Band wiedergegeben wird. Bei Einstellung der REVERSE MODE-Schalter auf Normalposition (⇄) schaltet das Gerät automatisch am Bandende auf Stopp. Wenn die Schalter auf Reverse (⊃) eingestellt sind, schaltet das Gerät von ▶▶ auf ◀◀ und hält danach an, so daß beide Bandseiten wiedergegeben werden. Sind die Schalter auf ununterbrochene Wiedergabe (⊂⊃) eingestellt, so wird der INTRO SKIP-Vorgang ununterbrochen auf beiden Bandseiten ausgeführt. Bei INTRO SKIP-Betrieb blinkt die Richtungs-Anzeige (▶ oder ◀). Wenn Sie die Wiedergabetaste drücken, nachdem Sie das gewünschte Programm gefunden haben, wird die INTRO SKIP-Funktion aufgehoben, und die normale Bandwiedergabe beginnt.
Auch bei Drücken anderer Funktionstasten wird die INTRO SKIP-Funktion aufgehoben.

* Wenn der INTROSKIP-Schalter nach dem SERIES-Schalter gedrückt wird, kann man die Stückanfänge der Cassetten im Laufwerk "a" und Laufwerk "b" nacheinander "anspielen" lassen. Beide Laufwerke werden in der vorgegebenen Bandlaurichtung gestartet und Stoppen bzw. Fortsetzung wird mit dem REVERSE MODE-Schalter ausgeführt. Durch Drücken des Normal (⇄)-Schalters erfolgt Umschaltung von Laufwerk "a" (Einzelrichtung) nach Laufwerk "b" (Einzelrichtung) daraufhin stoppt der Bandlauf. Durch Drücen des Reverse (⊃)-Schalters erfolgt der Bandlauf vom Reverse-Ende mit Laufwerk "a" zum Reverse-Ende mit Laufwerk "b", daraufhin Stop. Drückt man den Continuous (⊂⊃)-Schalter, erfolgt kontinuierlicher Laufwerkbetrieb mit Umschaltung von Laufwerk "a" auf Laufwerk "b" und zurück, bis der Stoppschalter gedrückt wird.

Bedienung für Aufnahme

Aufnahme ist mit einem entweder in Laufwerk "a" oder "b" eingesetzten Cassettenband möglich. Nachdem das Gerät jedoch eingeschaltet worden ist, schaltet es automatisch auf Betrieb von Laufwerk "a".



1. Den Netzschalter drücken und das Gerät einschalten.
2. Cassette einlegen.
   Bei Aufnahme mit automatischer Bandlaufumkehr die Bandcassett so einsetzen, daß sich die Aufwickelspule auf der rechten Seite b findet. Die Anzeige des automatischen Bandwahlschalters (AUT TAPE SELECTOR), die der verwendeten Bandsorte entspricht, leuc tet auf, und das Cassettendeck wird automatisch auf die richtige Vormagnetisierungsstrom- und Entzerrungseigenschaften eing stellt.
3. Zur Aufnahme auf Laufwerk "b" den Betriebsartenschalte(RATION MODE) "b" drücken.
4. Wenn als Richtungs-Anzeige (DIRECTION) nicht die für die Aufna me gewünschte Richtung aufleuchtet, drückt man den Richtung Schalter (DIRECTION), um dies zu korrigieren. Zur Ausführung c Aufnahme in der Betriebsart Auto Reverse ist ferner zu berücksic tigen, daß diese aus der Vorwärtsrichtung (▶) gestartet werd muß.
5. Die DOLBY NR-Schalter einstellen.
   B: Für Aufnahme mit dem DOLBY-B-System.
   C: Für Aufnahme mit dem DOLBY-C-System.
   OFF: Für Aufnahme ohne irgendein DOLBY NR-System.
6. Bei Aufzeichnung auf nur einer Bandseite stellen Sie den REVER MODE-Schalter auf normal (⇄), bei Aufnahme auf beiden Bar seiten stellen Sie diesen Schalter auf reverse (⊃).
7. Tuner oder Plattenspieler in Betrieb setzen, um mit der Wieder be der Programmquelle zu beginnen, die aufgenommen werden s
8. Den Aussteuerungsschalter (REC LEVEL) einstellen.
   AUTO (■): Die Aussteuerung wird automatisch von der A Schaltung (Aussteuerungsautomatik) vorgenommen.
   MANUAL (▭): Die gewünschte Aussteuerung kann manuell dem REC LEVEL-Regler vorgenommen werden.
9. Während der REC LEVEL-Schalter auf "AUTO" steht, den Aufr meschalter (●) drücken. Die Aufnahme beginnt, wobei Aufnahme-Anzeige (●) aufleuchtet.
10. Während der REC LEVEL-Schalter auf "MANUAL" steht man zunächst den Pausenschalter (❚❚) und daraufhin den Aufr meschalter (●). In diesem Falle leuchten die Pausen-Anzeige (und die Aufnahme-Anzeige (●) auf und die Betriebsart Aufr mebereitschaft wird aktiviert.
11. Mit dem REC LEVEL-Regler die Aussteuerung vornehmen. (S Abschnitt manuelle Vornahme der Aussteuerung.)
12. Die Aufnahme beginnt durch Drücken des Pausenschalters.
13. Nach beendeter Aufnahme die Stopptast (■) drücken. Die sentaste (❚❚) drücken, um die Aufnahme vorübergehend zu terbrechen. Bei Erreichen des Bandendes wird Aufnahme-Betriebsart automatisch aufgehoben.

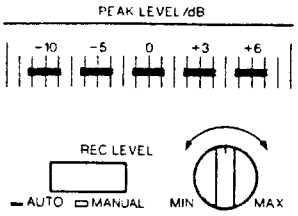
* Wenn die Schutzlamelle der Cassette gegen versehentliches schen für Seite 2 herausgebrochen ist, schaltet das System bei nahme in reverse-Betrieb (⊃) stoppt das Band automat nachdem Seite 1 (Vorwärtsrichtung) vollständig bespielt ist

* Beginnt die Aufnahme ab der Rückwärtsrichtung (◀), wird die nahme bei Erreichen des Bandendes in dieser Richtung ohne E laufumkehr automatisch beendet, selbst wenn sich der REVI MODE-Schalter in Stellung continuous (⊂⊃) befindet.

* Wenn ein bespieltes Band für eine Neuaufnahme sowohl auf 1 als auch auf Seite 2 verwendet wird, wird der Anfang von 2 (Rückwärtsrichtung) 0,5 Sekunden lang nicht gelöscht. De sollten Sie diesen Teil vor der Aufnahme löschen.

Einstellen des Aufnahmepegels

Aufzeichnungen mit zu geringem Pegel enthalten bei der Wiedergabe zuviel Rauschen, Aufzeichnungen mit zu hohem Pegel verursachen Verzerrungen. Der optimale Aufnahmepegel entspricht dem maximalen Aufnahmepegel der Bandsorte, ein Pegel, kurz vor dem Stättigungspunkt. Dieser Pegel beträgt etwa + 6 dB bei Metallbändern und + 3 dB bei den meisten anderen Bandsorten.
Der Maximalpegel nimmt bei abnehmender Frequenzhöhe ebenfalls ab. Daher heißt die Faustregel, daß bei Aufzeichnungen von Musikinstrumenten mit überwiegend hohen Frequenzen (Becken, Streich- und Blasinstrumente) oder bei Schlaginstrumenten (Klavier, Gitarre, Trommeln usw.) zum Erzielen der besten Klangqualität, der Aufnahmepegel um einige dB reduziert werden sollte. Wir empfehlen Ihnen, versuchsweise verschiedene Programmquellen aufzunehmen, um nach dem Abhören der Wiedergabe auf Rauschen und Verzerruge, für jede Programmquelle den am besten geeigneten Aufnahmepegel festzusetzen.



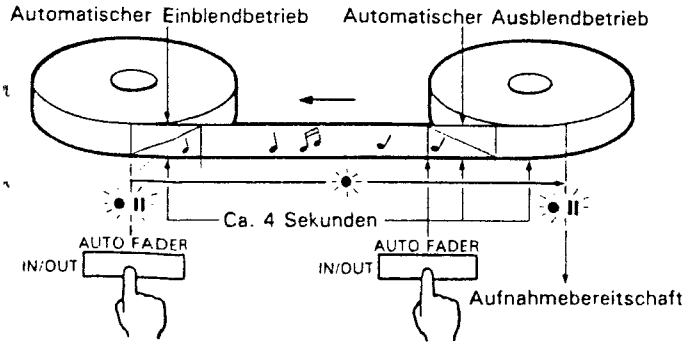
Aufnahme-Stummschaltungstaste (O)

Mit dieser Taste lassen sich unerwünschte Aufnahmeprogrammteile wie z.B. Beispiel Kommentare, Werbung usw. bequem ausblenden. Mit der Taste können auch gut signalfreie Stellen zwischen den Programmstückeng geschaffen werden.

1. Die Aufnahme-Stummschaltungstaste (O) nach einem Programmstück drücken.
   Die Pausen-Anzeige (❚❚) blinkt, und nachdem eine signalfreie Zwischenstelle mit einer Zeitdauer von etwa 4 Sekunden geschaffen ist, schaltet das Deck automatisch auf Aufnahmebereitschaft. Um eine signalfreie Zwischenstelle mit einer Zeitdauer von über 4 Sekunden zu erzeugen, die Aufnahme-Stummschaltungstaste (O) gedrückt lassen. nach etwa 4 Sekunden beginnt die Pausen-Anzeige (❚❚) schnell zu blinken, und eine signalfreie Stelle wird auf dem Band geschaffen, bis die Taste wieder losgelassen wird.
2. Das Programm über Lautsprecher oder Kopfhörer mithören und unmittelbar vor beginn des nächsten Programmstücks die Pausentaste (❚❚) drücken, und die aufnahme wird fortgesetzt.

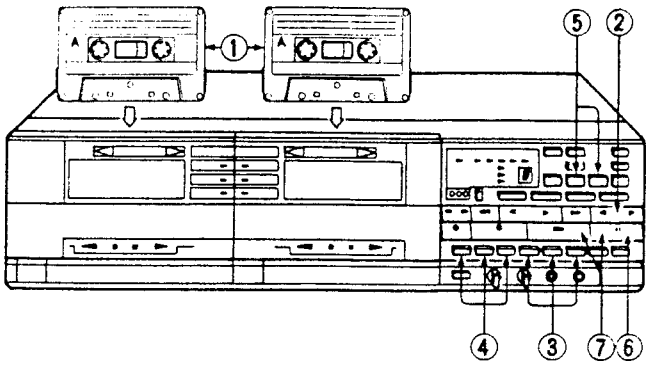
AUTO FADER-Funktion

Einblendbetrieb, wobei die Aufnahme aus der totalen Stille beginnt und die Aufnahmesignale allmählich größer werden und Ausblendbetrieb, wobei die Aufnahmesignale allmählich reduziert werden, bis nichts mehr zu hören ist, werden automatisch ausgeführt, indem man einfach den AUTO FADER-Schalter drückt. Wenn der AUTO FADER-Schalter während der Aufnahmebereitschaft gedrückt wird, beginnt die Aufnahme mit Automatischem Einblendbetrieb aus völliger Stille, bis nach ca. 4 Sekunden der normale Aufnahmepegel erreicht ist. Wenn der AUTO FADER-Schalter während der Aufnahme gedrückt wird, beginnt der automatische Ausblendbetrieb, wobei der Aufnahmepegel innerhalb von 4 Sekunden auf völlige Stille reduziert wird, woraufhin eine ca. 4 Sekunden lange Leer stelle geschaffen wird. Ca. 8 Sekunden nach Drücken des Schalters wird automatisch die betriebsart Aufnahmebereitschaft aktiviert.



DUBBING (Bänderkopieren) Verfahrensweise

Eine in Laufwerk "a" eingelegte bespielte Cassette kann auf die Cassette in Laufwerk "b" überspielt werden.
Der Überspielbetrieb kann für eine oder beide Bandseiten ausgeführt werden. Hierbei ist jedoch zu beachten, daß der Überspielbetrieb stoppt, wenn gemäß der Einstellung des REVERSE MODE-Schalter das Bandende einer der Cassetten erreicht ist. Daher ist besonders auf eventuelle Abweichungen in der Bandlänge beider Cassetten zu achten, bzw. auf Fälle, in denen der Überspielbetrieb ab der Bandmitte startet.



1. Eine bespielte Cassette in Laufwerk "a" einlegen und eine leere Cassette in "b". Um beide Bandseiten mit AUTO REVERSE zu kopieren, auf jeden Fall sicherstellen, daß die Bänder vollständig bis zum Bandanfang zurückgespult sind, bevor man sie einlegt, dann den Abspielbetrieb in Vorwärtsrichtung (►) starten.
2. Wenn die Richtungs-Anzeige nicht mit der Bandlaufrichtung übereinstimmt, drückt man den DIRECTION-Schalter, um dies zu korrigieren.
3. Den REVERSE MODE-Schalter einstellen.
   Normal (⇄): Der Überspielbetrieb findet nur auf einer Bandseite statt.
   Reverse (⮌) oder Continuous (⮌): Der Überspielbetrieb findet auf beiden Bandseiten statt.
4. Der DOLBY NR-Schalter ist so eingestellt, daß er mit der in Laufwerk "a" eingelegten Cassette übereinstimmt. Da jedoch das Dolby NR-System während des Überspielbetriebs nicht übergangen wird, findet die Neuaufnahme im gleichen Zustand statt wie die Originalcassette. (Wenn die Cassette im Laufwerk "a" mit "Dolby C EIN" aufgenommen wurde, wird die Bandkopie in Laufwerk "b" ebnfalls "Dolby C EIN".
5. Den DUBBING-Schalter (" ► " bzw. "2 × ► ") drücken.
   Am Laufwerk "a" wird die Betriebsart Wiedergaber-Bereitschat aktiviert und am Laufwerk "b" die Betriebsart Aufnahmebereitschaft.
   " ► ": Zum Überspielen mit normaler Bandgeschwindigkeit diesen Schalter drücken. (Die DUBBING-Anzeige leuchtet auf.)
   "2 × ► ": Zum Überspielen mit doppelter Normalgeschwindigkeit diesen Schalter drücken. (Die DUBBING und die DOUBLE SPEED DUBBING-Anzeigen leuchten auf.)
6. Zum Starten des Überspielbetriebs den Pausenschalter (❚❚) drücken. Wenn der (⇄)-Schalter gedrückt wird, stoppt der Überspielbetrieb bei Erreichen des Bandendes mit Laufwerk "a" oder Laufwerk "b". Wenn der (⮌) oder der (⮌) Schalter gedrückt wird, erfolgt Umkehr der Bandlaufrichtung am Bandende in Vorwärtsrichtung und der Überspielbetrieb stoppt, wenn mit Laufwerk "a" oder Laufwerk "b" das Bandende in Reverse-Richtung erreicht wird.
7. Um den Überspielbetrieb kurzzeitig zu stoppen, den Pausenschalter (❚❚) drücken, zum Beenden des Überspielbetriebs den Stoppschalter (■) betätigen.

* Eine Vornahme der Aussteuerung ist während des Überspiel-Betriebs nicht erforderlich.
* Um die Betriebsart Aufnahmebereitschaft zu aktivieren, umd das Überspielen mit Einblend- oder Ausblend-Betrieb vorzunehmen, den AUTO FADER-Schalter verwenden.
* Während des Überspielbetriebs kann der Schalter für Aufnahme-Stummschaltungsschalter (O) nicht verwendet werden.

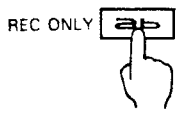
Leerstellensuch-Funktion (BLANK SEARCH)

Wenn Sie eine unbespielte Stelle eines teilweise bespielten Bands auffinden wollen, um die Aufnahme fortzusetzen, können Sie eine solche Leerstelle mit Hilfe dieser Funktion auf einfachen Tastendruck finden. Am Anfang oder in der Mitte eines Bands drücken Sie den BLANK SEARCH-Schalter, wonach das Gerät mit der Suche nach der unbespielten Stelle des Bands bei hoher Geschwindigkeit beginnt. Wird eine Leerstelle von 10 Sekunden oder länger erfaßt, spult das Gerät auf den Anfang des letzten Programms zurück, danach wird das Band mit normaler Geschwindigkeit etwa 4 Sekunden lang vorgespult, und danach schaltet das Gerät auf Aufnahmebereitschaft.

Gleichzeitige Aufnahme auf Laufwerk "a" und Laufwerk "b"

Durch Vorbereitung beider Laufwerke "a" und "b" für die Aufnahme kann die gleiche Programmquelle auf zwei Cassetten gleichzeitig aufgenommen werden.

1. Für Aufnahmen unter gleichen Bedingungen zwei Cassetten mit gleicher Länge einlegen.
2. Für die Aufnahme auf beiden Bandseiten den DIRECTION-Schalter zum Starten des Bandes in Vorwärtsrichtung (►) einstellen.
3. Die DOLBY NR-Schalter einstellen.
   B: Für Aufnahme mit dem DOLBY-B-System.
   C: Für Aufnahme mit dem DOLBY-C-System.
   OFF: Für Aufnahme ohne irgendein DOLBY NR-System.
4. Bei Aufzeichnung auf nur einer Bandseite stellen Sie den REVERSE MODE-Schalter auf normal (⇄), bei Aufnahme auf beiden Bandseiten stellen Sie diesen Schalter auf reverse (⮌).
5. Tuner oder Plattenspieler in Betrieb setzen, um mit der Wiedergabe der Programmquelle zu beginnen, die aufgenommen werden soll.
6. Den REC ONLY ("ab")-Schalter drücken. Dadurch wird an beiden Laufwerken die Betriebsart Aufnahmebereitschaft aktiviert.



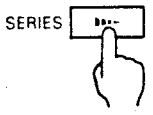
7. Wenn der REC LEVEL-Schalter auf "MANUAL" steht, nimmt man die Aussteuerung mit dem REC LEVEL-Regler vor.
8. Durch Drücken des Pausenschalters (❚❚) beginnt die Aufnahme gleichzeitig mit beiden Laufwerken.
9. Je nach Einstellung des Reverse-Betriebsarten-Schalters (REVERSE MODE) wird der Laufwerkbetrieb entweder gestoppt oder die Bandlaufrichtung umgeschaltet, wenn das Ende des kürzeren Bandes erreicht ist. Da diese Operation an Laufwerk "a" und "b" gleichzeitig stattfindet, sollte man auf jeden Fall Bänder von gleicher Länge verwenden.
10. Um die Aufnahme kurzzeitig zu stoppen, den Pausenschalter (❚❚) drücken, durch Drücken des Stoppschalters (■) die Aufnahme gänzlich beenden.

* Der AUTO FADER-Schalter und der Schalter für Aufnahme-Stummschaltungsschalter (O) können nicht verwendet werden.

Serien-Betrieb

Nachdem die Wiedergabe oder Aufnahme mit Laufwerk "a" beendet ist, kann der gleiche Betrieb im Fortsetzungsbetrieb mit Laufwerk "b" ausgeführt werden.

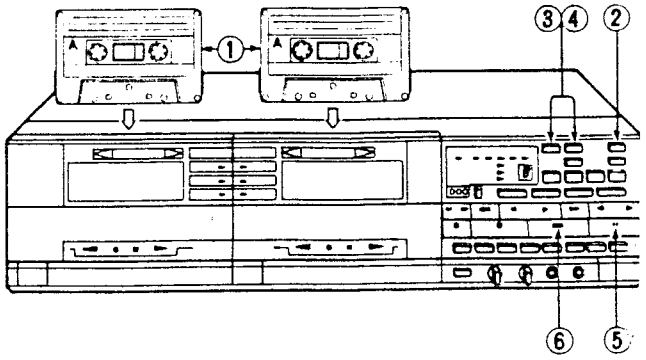
1. In beide Laufwerke Cassetten einlegen.
2. Um die Auto Reverse-Funktion zu verwenden, an beiden Laufwerken die Vorwärtsrichtung (►) einstellen.
3. Den Dolby NR-Schalter betätigen.
   Für Serien-Wiedergabe unter gleichen Bedingungen aufgenommene Cassetten verwenden.
4. Den REVESE MODE-Schalter einstellen. Die (⇄)-Betriebsart gestattet die Wiedergabe/Aufnahme nur einer Bandseite im Serienbetrieb. Die (⮌)-Betriebsart gestattet die Serien-Wiedergabe/Aufnahme beider Bandseiten ("a" bis "b", daraufhin Stop). Die (⮌)-Betriebsart ermöglicht die kontinuierliche Wiedergabe beider Bandseiten ("a" → "b" → "a" → "b").
5. Durch Drücken des SERIES-Schalter leuchtet die SERIES-Anzeige auf und das Gerät ist zum Betrieb mit Laufwerk "a" bereit.



6. Zur Wiedergabe den PLAY-Schalter Drücken. Die Wiedergabe beginnt mit Laufwerk "a", wenn dann das Bandende erreicht ist, wird entweder der Bandlauf gestoppt oder die Bandlaufrichtung umgekehrt, je nachdem wie der REVERSE MODE-Schalter eingestelt ist, und der Betrieb wird mit Laufwerk "b" fortgesetzt.
   In der (⮌)-Betriebsart wird nach Stoppen von Laufwerk "b" wiederum Laufwerk "a" gestartet. Auf diese Weise wird die Wiedergabe forgesetzt, bis der Stopschalter gedrückt wird.
7. Um die Aufnahme zu aktivieren, den Aufnahmeschalter (●) drücken. In oder (⮌)-Betriebsart erfolgt der betriebsablauf von "a" nach "b", daraufhin Stop.

Cassettenband-Computer-Editieren (COMPU EDIT.-TAPE)

Das Computer-Editieren von Bändern beinhaltet automatische wahlfre
Musikprogrammsuche bei vorbespielten in Laufwerk "a" eingesetzte
Cassetten und Kopier-Editieren auf das in Laufwerk "b" befindliche Ban
Die Programme des Bandes in Laufwerk "a" werden in der gewünsc
ten Reihenfolge gesucht, mit signalfreien Zwischenstellen gleichmäß
ger Länge editiert und auf das in Laufwerk "b" befindliche Bar
aufgezeichnet.



1. Die bespielte Cassette in Laufwerk "a" und die zur Aufnahme v
   gesehene Cassette in Laufwerk "b" einsetzen.
2. Den Schalter für Aufnahmemontage (TAPE COMPU EDIT) d
   Die COMPU EDIT-Anzeige leuchtet auf, am Laufwerk "a" wird
   Betriebsart Wiedergabe-Betrieitschaft aktiviert und am Laufwerk "
   die Betriebsart Aufnahmebereitschaft.
3. Die Programme des Bandes in Laufwerk "a" mit dem Programmsch
   ter (PROGRAM) wählen. Es können jeweils bis zu 15 Program
   gewählt werden.
4. Nun mit dem Programmschalter (PROGRAM) die Reihenfolge, in
   die Musikstücke aufgenommen werden sollen, wählen, dann den S
   Schalter drückenm, um diese Reihenfolge zu speichern. Am La
   werk "a" wird das Band zurückgespult, der Speicherinhalt ab Stü
   nummer 2 und danach bleibt jedoch erhalten, insgesamt können m
   15 Stücke gespeichert werden.
5. Nach Drücken des Pausenschalter (❚❚) beginnt die wahlfreie M
   sikprogrammsuche bei Laufwerk "a" und Aufnahme beginnt in La
   werk "b", sobald das zuerst gewählte Programm gespielt wird. N
   Ende des Programmstücks wird eine signalfreie Zwischenstelle
   einer Zeitdauer von etwa 4 Sekunden automatisch auf dem Ban
   Laufwerk "b" erzeugt, wonach Laufwerk "b" auf Aufnah
   Bereitschaft gestellt wird. Wenn die für Laufwerk "a" bestim
   Programmeihenfolge mit den 2. und 3 Programm fortfährt, bleibt L
   werk "b" in aufnahmebetrieb. "a" sucht dann das als nächstes
   wählte Programm, und Laufwerk "a" und Laufwerk "b" wiederho
   diese Vorgänge.
6. Zum Beenden des Editier- und aufnahmevorgangs den Stopscha
   (■) drücken.
   Wenn das Band in Laufwerk "b" ganz umgespult ist, ...d
   Cassettenband-Computer-Editierfunktion automatisch aufgehot

* Der Ton von Laufwerk "a" wird über die Lautsprecher wiederge
ben. Den NR-Schalter entsprechend dem in Laufwerk "a" befi
chen Band einstellen. Die auf das Band in Laufwerk
aufgezeichneten Signale entsprechen genau dem auf das Band in L
werk "a" aufgenommenen Signalen.

* Um die Aufnahme des gegenwärtigen Musikstücks nicht ausfüh
zu lassen, kann man während der Auswahl-Aufnahme einfach
RCPS-Schalter drücken, die Nummer löschen und das nächste S
aufnehmen.

RCPS-Funktion (zum Löschen/Überspringen von Programmunmmern bei Auswahl-Aufnahme)

Die RCPS-Funktion (rec cancel program skip) stoppt die Aufnahme sowohl von Programmquellen als auch bei Auswahl-Kopieren mit der RMPS-Funktion. Das Band wird bis zum Anfang des gerade aufgenommenen Musikstücks zurückgespult und die Betriebsart Aufnahmebereitschaft aktiviert. Einmaliges Drücken des RCPS-Schalters ermöglicht Dauerbetrieb, wohingegen im Falle von Auswahl-Kopieren das zur Wiedergabe verwendete band bis zum nächsten Stück vorgespult wird, woraufhin der Auswahl-Kopierbetrieb fortgesetzt wird.

Durch Drücken dieses Schalters während der Aufnahme blinkt die Aufnahme-Anzeige (●), das Band wird bis zum Anfang des Musikstücks zurückgespult, eine Leerstelle von ca. 4 Sekunden Dauer wird geschaffen und die Betriebsart Aufnahmebereitschaft aktiviert. Im Falle von Auswahl-Kopieren wird das Band auf der Wiedergabeseite (Laufwerk A) im schnellen Vorlauf bis zum nächsten vorgegebenen Musikstück vorgespult und die Wiedergabe beginnt. Gleichzeitig beginnt mit Laufwerk "b" die Aufnahme und der Auswahl-Kopierbetrieb kann forgesetzt werden.

* Diese Funktion kann nicht beim Bänderkopieren oder bei gleichzeitiger Aufnahme auf Laufwerk "a" und "b" verwendet werden.

Bedienung für Mikrofonmischen

Mit einem Mikrofon kann Ton mit dem einer Cassette gemischt und sogar gemischter Schallplatten-und Cassetten-Ton aufgenommen werden.

* Der Mikrofonton ist Mono und in der Mitte zwischen linkem und rechtem Lautsprecher angeordnet.
* Bei Verwendung eines Mikrofons und gleichzeitiger Wiedergabe über die Lautsprecher muß auf die relative Aufstellung des Mikrofons und der Lautsprecher sowie auf die Richtung des Mikrofons geachtet werden, da sonst eventuell Rückkopplungsheulen entsteht.
* Nur dynamische oder Elekret-Mikrofone mit einer Impedanz zwischen 200 Ohm und 10 Kiloohm verwenden, da die Empfindlichkeit des Mikrofons bei einer zu geringen Impedanz u.U. nicht ausreicht.

Mischwiedergabe

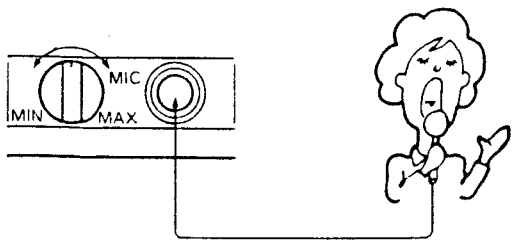
1. Das Mikrofon an die Mikrofonbuchse (MIC) anschließen.
2. Die Cassette in Deck "a" oder "b" spielen lassen.
3. Den Mikrofonpegelregler (MIC) langsam im Uhrzeigersinn drehen, um den Mikrofoneingangspegel einzustellen.
4. Die Lautstärke mit dem Regler am Verstärker oder Receiver einstellen. Nun kann die Mischwiedergabe beginnen.

* Das Mischen von Ton mit Cassettento kann mit Hilfe der wahlfreien Musikprogrammsuche in einer einzigen Aktion durchgeführt werden. der Mikrofonton wird jedoch nur wiedergegeben, wenn die Cassette spielt.

Mischaufnahme

1. Das Mikrofon an die Mikrofonbuchse (MIC) anschließen.
2. Mit dem betriebsartenschalter das für Aufnahme zu verwendende Deck wählen und es auf Aufnahmebereitschaft stellen. Zuerst den Pausenschalter und dann den Aufnahmeschalter drücken. Simultanaufnahme mit beiden Decks, "a" und "b", ist ebenfalls möglich.
3. Den Mikrofonpegelregler (MIC) langsam im Uhrzeigersinn drehen, um den Mikrofoneingangspegel einzustellen.
4. Eine Programmquelle, wie zum Beispiel eine Schallplatte, spielen lassen, den Pausenschalter drücken und mit der Mischaufnahme beginnen.

* Mit Hilfe der Cassettenband-Computer-Editier- oder Überspielfunktion sind Mikrofonmischen mit Deck "a" und Aufnahme des Tons auf Deck "b" möglich. Wenn das Band in Deck "a" in diesem Fall mit dem Dolby-System bespielt worden ist, ändern sich die Mikrofonklangfarben leicht, wenn das in Deck "b" aufgenommene Band später abgespielt wird. Für Deck "a" ein ohne Dolby-System bespieltes Cassettenband verwenden.

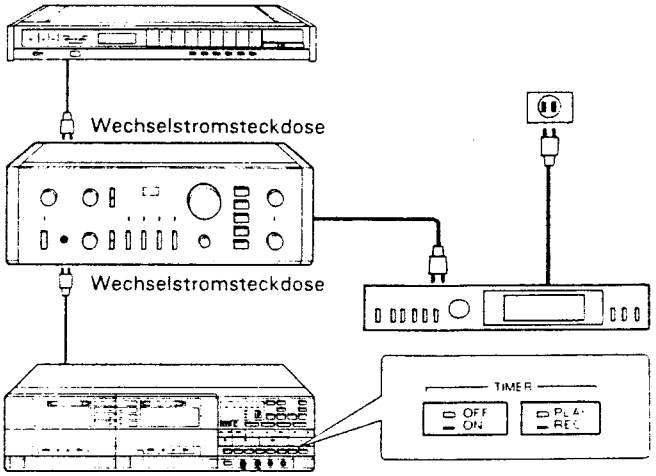


Timer-Aufnahme/Wiedergabe

Die Kombination dieses Gerätes mit einem Audio-Timer ermöglicht die automatische Aufnahme und Wiedergabe von Bändern zu jeder gewünschten Zeit.

* Die Bedienungsanleitung des Timers sorgfältig durchlesen und dann einen Test durchführen.
* Wenn das Bandende nach beendeter Aufnahme oder wiedergabe erreicht wird, so wird die automatische Endabschaltungs-Funktion aktiviert, und der Bandlauf hält an. Die Stromzufuhr des Gerätes wird erst dann abgeschaltet, wenn der Timer ausgeschaltet wird.
* Bei Zeituhraufnahme oder -wiedergabe ist die Richtung der Aufnahme bzw. Wiedergabe (► oder ◄) beim Einschalten der Stromzufuhr durch die Zeituhr die gleiche, die ursprünglich vor dem Ausschalten der Stromzufuhr eingestellt war.
* Beim Aufnahme mit Auto-Reverse die Cassette so einsetzen, daß sich die Aufnahmespule auf der rechten Seite befindet, und danach mit der Aufnahme aus Vorwärtsrichtung (►) beginnen.
* Wenn das Gerät bei Timer-Aufnahme oder Timer-Wiedergabe eingeschaltet wird, schaltet das Gerät automatisch auf Dauerbetrieb. Wenn sich sowohl in Deck "a" als auch in Deck "b" eine Cassette befindet, kann Aufnahme oder Wiedergabe ohne Unterbrechung mit beiden Bändern durchgeführt werden. Wenn nur eine Cassette verwendet wird, muß sie in Deck "a" eingesetzt werden

Anschluß: Anschluß des Netzsteckers des Gerätes



Timer-Aufnahme

1. Die Netzschalter aller zur Aufnahme erfordelichen Komponenten eisnchalten.
2. Die Rundfunkstation auf dem Tuner abstimmen.
3. Den Timer so einstellen, daß die Stromzufuhr zur gewünschten Zeit beginnt. Durch diesen Vorgang werden alle anderen Komponenten ausgeschaltet.
4. Bei Aufzeichnung auf nur einer Bandseite stellen Sie den REVERSE MODE-Schalter auf normal (⇄), bei Aufnahme auf beiden Bandseiten stellen Sie diesen Schalter auf reverse (⊃).
5. Die Timer-Schalter auf ON - REC (■ - ■) stellen.
6. Zu dem auf dem Timer eingestellten Zeitpunkt werden die anderen Komponenten eingeschaltet, und die Aufnahme beginnt.

Timer-Wiedergabe

1. Die Netzschalter aller zur Wiedergabe erforderlichen Komponenten einschalten.
2. Das Band abspielen und die Lautstärke mit dem Lautstärkeregler des Verstärkers wunschgemäß einstellen.
3. Den Timer so einstellen, daß die Stromzufuhr zur gewünschten Zeit beginnt. Durch diesen Vorgang werden alle anderen Komponenten ausgeschaltet.
4. Bei Wiedergabe von nur einer Bandseite stellen Sie den REVERSE MODE-Schalter auf normal (⇄), bei Wiedergabe beider Seiten stellen Sie diesen Schalter auf reverse (⊃), und bei koninuierlicher Wiedergabe beider Seiten auf continuous (⮌).
5. Die Timer-Schalter auf ON - PLAY (■ - □) stellen.
6. Zu dem auf dem Timer eingestellen Zeitpunkt werden die anderen Komponenten eingeschaltet, und die Wiedergabe beginnt.

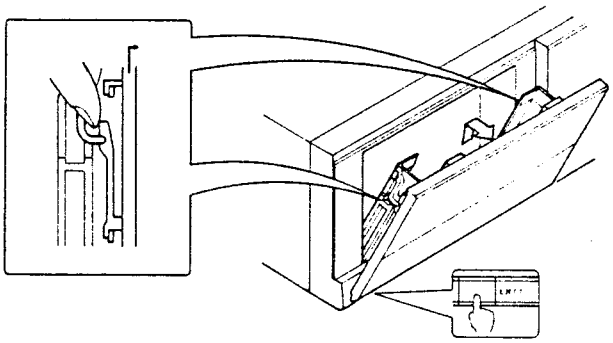
* Den Schalter auf die OFF-Position stellen, wenn dier Timer nicht benutzt wird. Wird das Gerät mit dem Timer-Schalter auf ON-REC-Position eingeschaltet, so beginnt die Aufnahme, und die frühere Aufzeichnung wird gelöscht.

Reinigen der Tonköpfe

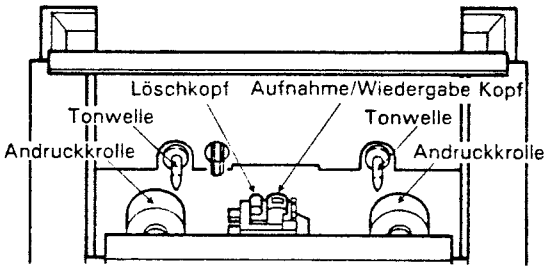
Sollten sich Magnetteilchen, Staub oder Schmutz im Bandtransportsystem (Tonköpfe, tonwelle und Andruckrolle) ansammeln, so kann es zu Beeinträchtigung der Klangqualität, Gleichlaufschwankungen und Klangglücken kommen. Die Reinigungsstäbchen regelmäßig zur Reinigung des Bandtransportsystems verwenden. Dies empfiehlt sich auch vor dem Beginn einer wichtigen Aufzeichnung.

* Läßt sich der Schmutz so nicht entfernen, so sollte eine besondere Reinigungsflüssigkeit oder ein Cassettendeck-Reinigungsstift von Ihrem Audio-Händler besorgt werden.

1. Die Auswurftaste (EJECT) drücken, um den Cassettenhalter zu öffnen und den Cassettenfachdeckel wie in der abbildung gezeigt entfernen, ndem er erst nach oben und dann nach vorn gezogen wird.



2. Die tonköpfe, Tonwelle und Andruckrolle reinigen.



3. Den Deckel wieder am Cassettenfach anbringen, indem in der umgekehrten Reihenfolge des abnehmens vorgegangen wird.

Entmagnetisierung der Tonköpfe

Nach langer Betriebszeit werden die Tonköpfe magnetisiert, was zu
ner Zunahme des Rauschens bei jedem Wiedergabevorgang, zum L
schen von hochfrequenten Tönen, und insgesamt zu einer stark
Beeinträchtigung der Wiedergabe- (oder Aufnahme-) Qualität führt.
nen Löschmagneten in regelmäßigen Abständen zum Entmagnetisier
der Köpfe und anderen Teile des Bandtransportsystems verwender

* Die Bedienungsanleitung des Löschmagneten sorgfältig durchlese
* Vor dem Entmagnetiseren immer die Stromzufuhr abschalten.
* Bei Verwendung einer Tonkopf-Entmagnetisierungsvorrichtung Cassettenformat stets den Verstärker ausschalten, nur das Hau gerät selbst einschalten und den PLAY-Schalter drücken, um die E magnetisierung ausführen.

Technische Daten

Spurformat 4-Spur/-Kanal-System
Bandgeschwindigkeit ..... 4,8 cm/s, 9,5 cm/s
Tonköpfe
Aufnahme/Wiedergabe-Kopf ..... HIGH-Bs hartes Permalloy × 2
Löschkopf ..... Doppelspalt-HIGH-Bs Ferrit × 2
Motor ..... Elektronisch gesteuerter Gleichstrom-Motor × 2
Spulen: Gleichstrommotor × 2
Gleichlaufschwankungen ..... Maximal 0,05% (WRMS)
Schnellvorlauf-(Rückspul-) Zeit ..... Ca. 85 s (für C-60 Band)
Frequenzgang (– 20 VU Aufnahme/Wiedergabe)
Normalband ..... 20 bis 15.000 Hz
(30 bis 14.000 Hz ±3 dB)
CrO_2-Band ..... 20 bis 17.000 Hz
(30 bis 16.000 Hz ±3 dB)
Metallband ..... 20 bis 18.000 Hz
(30 bis 17.000 Hz ±3 dB)
Signal-Rauschspannungsabstand (Aufnahme/Wiedergabe)
Metallband (ohne Dolby-System) ..... Besser als 57 dB
Mit Dolby-Rauscherringerung
DOLBY "B" NR ..... Besser als 66 dB (über 5 kHz)
DOLBY "C" NR ..... Besser als 73 dB (über 1 kHz)
Löschfaktor (Metallband) ..... Mehr als 70 dB bei 1 kHz
Aufnahme-Vormagnetisierungsfrequenz ..... 85 kHz
Eingangsempfindlichkeit/Impedanz
LINE IN (REC) ..... 150 mV/47 kOhm (AUTO)
70 mV/47 kOhm (MANUAL
MIC ..... 0,5 mV/10 kOhm
Stromversorgung 120/220/240V
50/60 Hz
Für USA und Kanada ..... 120V (60 Hz)
Stromverbrauch ..... 35 Watt
Abmessungen ..... 430 mm Breite
111 mm Höhe
304 mm Tiefe
Gewicht ..... 6,2 kg netto
7,6 kg verpackt

* Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben halte
* Um die Erläuterung zu vereinfachen, können die Abbild manchn vom Original abweichen.